

Sperrung noch bis Januar

Der gerutschte Hang zwischen Gottenheim und Waltershofen wird abgeräumt

Gottenheim. Am Dienstagnachmittag, 16. April, war es gegen 15.20 Uhr auf der L 187 zwischen Waltershofen und Gottenheim zu einem größeren Erdrutsch gekommen. Lösshaufen und mehrere Bäume blockierten die Fahrbahn. Die Straße zwischen Gottenheim und Waltershofen wurde gesperrt – bis heute. Doch es besteht Hoffnung, dass die Straße im Januar wieder geöffnet werden kann. Derzeit ist eine Baufirma dabei, den betroffenen Hangabschnitt teilweise abzutragen. Danach sollen Arbeiten zur Böschungspflege stattfinden.

Am 11. November hatte die Firma Joos damit begonnen, den gerutschten Löss und alles lockere Material abzuräumen. Noch bis Ende nächster Woche werden die Erdarbeiten an diesem Hangabschnitt dauern, wie Heinrich Grumber von der Abteilung Straßenwesen und Verkehr im Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilte.

Nach Gesprächen mit der Gemeindeverwaltung in Gottenheim, den betroffenen Eigentümern sowie den Forst- und Naturschutzbehörden



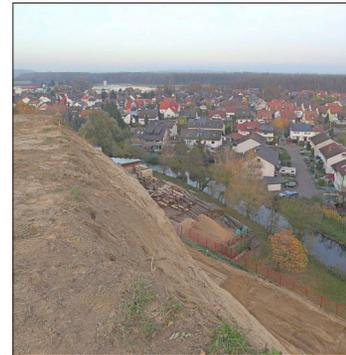
Alles, was lose ist, muss weg: Derzeit wird der Hang Richtung Waltershofen, der im April abgerutscht ist, abgeräumt. Anschließend finden Pflegearbeiten an der Böschung statt.

Fotos: ma

den hatte man beschlossen, alle losen Bereiche des Hangs abzutragen. Denn im geologischen Gutachten zum Zustand des Hangabschnitts war deutlich geworden, dass der ganze Hang an dieser Stelle durch die Durchwurzelung mit Robinien in seiner Standfestigkeit beeinträchtigt ist. So wurde im September die Sanierung der Böschung angeordnet – mit dem Ziel der Zurückdrängung der Robinie und der dauerhaften Freistellung der Lösswände im Rutschungsbereich. Durch ein Abschälen des anstehenden Lösses bis zu

dem Bereich, der nicht mehr von der Robinie durchwurzelt wird, soll so der Hang wieder standfest werden. Danach soll die sanierte Böschung mit einem standorttypischen, heimischen Saatgut eingesät werden. Um die Gefahr weiterer Rutschungen zu bannen, soll sich eine dauerhafte Pflege der Böschung anschließen – auch, um den erneuten Aufwuchs von Robinien zu verhindern.

Heute, Mittwoch, 20. November, ist eine Begehung vor Ort geplant, an der Andreas Schupp vom Gottenheimer Bauamt und Heinrich Grum-



Blick von oben: Der Hang soll voraussichtlich im kommenden Frühjahr neu begrünt werden.

ber vom RP teilnehmen werden.

Nach den Erdarbeiten wird die Gottenheimer Firma Keller im Auftrag der Gemeinde Gottenheim Anfang Dezember mit der Böschungspflege entlang der L 187 beginnen. Vor der Öffnung der Straße für den Verkehr, laut Andreas Schupp voraussichtlich Mitte Januar 2014, wird die Straßenmeisterei die Straße und die Straßenränder herrichten. Denn durch den Böschungsrutsch und die Sanierungsarbeiten ist auch die Straße in Mitleidenschaft gezogen worden.

Marianne Ambts